

WASCAL WRAP 2.0 - Verbundprojekt: MiTra-WA - Migration und Translokalität in West Afrika - Teilprojekt 1: Translokalitätsanalysen: Triebfedern, Strukturen, Prozesse und Folgen translokaler Mobilität

Laufzeit: 01.04.2021 - 31.03.2024 Förderkennzeichen: 01LG2079A

Koordinator: Universität Passau - Philosophische Fakultät - Lehrstuhl für Anthropogeographie

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, Land-Stadt Wanderungen und internationale Migration, städtisches Wachstum und die Verküpfungen dieser Phänomene mit Umweltveränderungen in Westafrika besser zu verstehen. Das Projekt verwendet hierfür einen translokalen Livelihood- und Mobilitätsansatz, der es erlaubt, die für Westafrika typischen komplexen Migrationsbewegungen und raumübergreifenden Interaktionen von Individuen, Haushalten und Gemeinschaften zu erfassen und analysieren. Im Mittelpunkt des Teilprojekts 1 stehen die empirischen Translokalitätsanalysen (AP2, Triebfedern, Strukturen, Prozesse und Folgen translokaler Mobilität). Diese zielen auf ein tiefergehendes Verständnis translokaler Verflechtung und Mobilität im Kontext der Existenzsicherung ab. Auf Basis bi- und multilokaler Fallstudien werden innerhalb ausgewählter internationaler/-regionaler Migrationskorridore die Triebfedern, Strukturen und Prozesse translokaler Livelihood-Systeme untersucht und insbesondere auch im Hinblick auf die sektoralen Folgen in Stadt und Land sowie auf die Herausforderungen staatlicher Steuerung translokaler Mobilität analysiert. Die Ergebnisse des Teilprojekts bilden Ausgangspunkt und Fundament für das stärker anwendungsorientierte AP 3 ("Nachhaltige translokale Mobilität & ländliche Entwicklung: Governance und Politik").

Verbund: WASCAL-WRAP 2.0 - MiTra-WA

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Burkina Faso, Ghana, Nigeria

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen